FDP Frankfurt am Main

RÜCKTRITT VON FELDMANN IST ZWINGEND ERFORDERLICH

25.05.2022

„Ich missbillige die Entscheidung von Peter Feldmann, nicht von seinem Amt zurückzutreten. Die Ereignisse der vergangenen Tage haben das Fass zum Überlaufen gebracht. Bald drei Jahre steht Feldmann sich und der Stadt im Weg. Durch sein Fehlverhalten hat das Ansehen Frankfurts enorm gelitten“, erklärt Yanki Pürsün, Fraktionsvorsitzender der FDP-Römerfraktion.

In den Augen Pürsüns hat Peter Feldmann nicht verstanden, was von ihm erwartet wird. Trotz immer weiterer Vorwürfe hat er zunehmend Achtung vor dem Amt verloren. Auf sein Wort ist kein Verlass mehr wie an seinem gebrochenen Versprechen, sich bei öffentlichen Auftritten zurückzunehmen, zu erkennen ist. „Nach drei Jahren Ausnahmezustand um den Oberbürgermeister im AWO-Skandal wird auch in Zukunft kein sachliches Arbeitsklima in den Römer einkehren. Feldmann sorgt weiterhin für Unruhe und bleibt eine Belastung für alle. Nur mit einem Rückzug von seinem Posten kann wieder Normalität einkehren“, so Pürsün.

Die Freien Demokraten halten den Rücktritt des Oberbürgermeisters weiterhin für zwingend erforderlich. Ein ‚weiter so‘ wird es in Anbetracht der vergangenen Geschehnisse nicht geben. Wir sind zur Abwahl bereit.

Abgerufen am 18.11.2026 unter https://fdp-frankfurt.de/?p=64211